

Information der betroffenen Person über die Erhebung personenbezogener Daten als Kunde, Interessent, Dienstleister oder Lieferant

Verantwortlicher:

SKL Schienen Komplex Logistik Magdeburg GmbH & Co. KG
Alt Salbke 6-10
39122 Magdeburg

Tel.: +49 (0) 391 / 68 22 77
Fax: +49 (0) 391 / 61 09 00 56
Mail: info@schienen-komplex-logistik.de

Gesetzlicher Vertreter:

Patrick Ernst

Datenschutzbeauftragter:

Herr Christian Leuschner
E-Mail: datenschutz@schienen-komplex-logistik.de
Telefon: 039203/ 64 966 8
Mobil: 0160 979 872 43

Jede betroffene Person kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Angaben zu den Verarbeitungstätigkeiten:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Wir verarbeiten Ihre teilweise auch personenbezogenen Daten zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung von Vertragsverhältnissen, zur Angebotserstellung und Rechnungsstellung sowie zur Kontaktaufnahme und Information im Rahmen der Kundenbetreuung.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich oder zur Wahrung unseres berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

Kategorien von Empfängern:

Interne Empfänger sind Beratung, Vertragsmanagement, Buchhaltung und Controlling.

Weiterhin setzen wir Dienstleister und Subunternehmen (Auftragsverarbeiter) zur Erfüllung

unserer Aufgaben ein wie z.B. IT-Dienstleister/Hostinganbieter oder Transportunternehmen und übermitteln im Rahmen der gesetzlichen Pflichten Daten an Behörden z.B. Eisenbahnbundesamt (EBA) und Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU).

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die Speicherung richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben insbesondere § 147 AO (10 Jahre) und § 257 HGB (6 Jahre). Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald deren Zweck entfallen ist und keine Aufbewahrungspflicht dem gegenübersteht.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben als natürliche Person ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an unsere Zentrale.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung von personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Abschluss eines Vertrags bzw. zur Kundenbetreuung und Kommunikation erforderlich. Die betroffene Person ist dann verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Eine Nichtbereitstellung hätte die Folge, dass kein Vertragsverhältnis zu Stande kommen kann bzw. eine Kommunikation nicht möglich ist.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Weitere Informationen:

Sie können über unsere Zentrale weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten anfordern oder diese bei uns vor Ort einsehen.